

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
1.1	Methodisches Vorgehen	7
1.2	Quellenlage und Forschungsstand	9
<b>2</b>	<b>Was charakterisierte den Philanthropismus?</b>	<b>12</b>
2.1	Vordenker philanthropischer Ideen	12
2.1.1	„Gedanken über die Erziehung“ – John Locke	12
2.1.2	Der „Erfinder der Kindheit“	14
2.1.2.1	„Emil oder Über die Erziehung“	18
2.1.2.2	Rezeption des „Emil“	22
2.2	Die Reformbewegung der deutschen Aufklärung	25
2.3	Die Gegenbewegung zum herkömmlichen Schulsystem	26
2.4	Die bürgerliche Bewegung	28
2.5	Die „facettenreiche“ Bewegung in der „dialektischen Falle“	30
2.5.1	Die Antithese des Philanthropismus	30
2.5.2	Die Synthesen der Bewegung	30
2.6	Die individuelle Bewegung	31
2.6.1	Basedow	32
2.6.2	Salzmann	38
2.6.2.1	Die Rolle der Leibesübungen in Schnepfenthal	40
2.6.3	GutsMuths	41
<b>3</b>	<b>Die Turnbewegung Friedrich Ludwig Jahns</b>	<b>45</b>
3.1	Das Leben des „Turnvaters“	45
3.1.1	Die „disziplinelosen Jahre“	45
3.1.2	Der Besuch bei GutsMuths	47
3.1.3	Das „Deutsche Volkstum“	48
3.1.4	Der Kampf um die Einheit Deutschlands	50
3.1.5	Die „Turnsperrre“	52
3.1.6	Der Lebensabend	53
3.2	Die frühe organisierte Turnbewegung	53
3.2.1	Der Beginn der frühen organisierten Turnbewegung	54
3.2.2	Erste unterstützende Institutionen	54
3.2.3	Die Verbreitung der Turnbewegung	55
3.2.4	Ende der frühen organisierten Turnbewegung – die „Turnsperrre“	56
3.2.5	Die Bewegung nach dem Turnverbot	57
3.2.6	Erneutes Aufkeimen der Bewegung (1840-1848)	57
3.2.7	Die letzte Phase der frühen Turnbewegung – ein Ausblick	59

<b>4</b>	<b>Der Einfluss der Philanthropen auf die Turnbewegung Friedrich Ludwig Jahns</b>	<b>60</b>
4.1	Die „Gymnastik für die Jugend“	60
4.2	Die zweite Auflage der „Gymnastik“	65
4.3	„Die deutsche Turnkunst“	66
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>76</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>77</b>